



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1872-08-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 163. Mittwoch,

den 28. August 1872.

Marie

oder:

Die Regimentstochter.

Romische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard,
von C. Gollmig. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggioriboglio	Frau Mletz.
Sulpiz, Sergeant	Herr Ditt.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Franke.
Marie, Marketenbiermädchen	Fräul. Pappenheim.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Bauer.
Ein Notar	Herr Eichrodt.
Ein Corporal	Herr Knapp.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit **Nr. A** bezeichneten Sperrsitze-Abonement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.
" 10 " 55		
" 9 " 10	" " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 30		
" 9 " 45	" " Mannheim " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —		

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theaterverkennung statt

Theater-Nachricht.

Zufolge eingehenden ärztlichen Zeugnisses ist die königl. Preuß. Kammersängerin, **Frau Pauline Lucca** durch Unwohlsein verhindert, ihren Gastspiel-Cyclus in dem dazu anberaumten Termine abhalten zu können, weshalb derselbe auf unbestimmte Zeit vertagt wird. Diejenigen, welche bereits auf feste Plätze eingeschrieben sind, werden ersucht, ihre eingezahlten Vormerkgeldern gegen Rückgabe der empfangenen Scheine auf dem Hoftheaterbureau wieder erheben zu wollen.

Mannheim, 25 August 1872.

Grossh. Hoftheater-Comité.